

Verordnung über die Erhebung von Gebühren beim Vollzug der Umweltschutz- und der Gewässerschutzgesetzgebung (Gebührenverordnung für den Umwelt- und Gewässerschutz)¹⁾

²⁾Gestützt auf Artikel 48 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG) vom 7. Oktober 1983³⁾ und Artikel 9 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Kantonales Gewässerschutzgesetz, KGSchG) vom 8. Juni 1997⁴⁾ und Artikel 11 Absatz 2 des Einführungsgesetzes über den Umweltschutz (KUSG) vom 2. Dezember 2001⁵⁾

von der Regierung erlassen am 27. Oktober 1998

Art. 1

¹⁾ ⁶⁾Für Bewilligungen und andere Verfügungen der Regierung, des Departementes und des Amtes für Natur und Umwelt gestützt auf die Umweltschutz- und die Gewässerschutzgesetzgebung sowie auf das Rohrleitungsgesetz⁷⁾ und das Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch⁸⁾ werden von den Gesuchstellenden beziehungsweise den Adressaten die im Anhang 1 aufgeführten Gebühren erhoben.

Bewilligungen
und andere
Verfügungen

²⁾ Für Bewilligungen und andere Verfügungen, deren Erlass mit einem besonders hohen Aufwand verbunden ist, wird die Gebühr nach Aufwand bemessen, selbst wenn dies im Anhang 1 nicht vorgesehen ist

³⁾ ⁹⁾Ist für die Beurteilung eines Gesuchs um eine Bewilligung ein Gutachten erforderlich und liegt den Gesuchsunterlagen kein solches bei, kann das Amt für Natur und Umwelt auf Rechnung der Gesuchstellenden ein solches einholen.

⁴⁾ ¹⁰⁾Augenscheine werden separat nach Aufwand verrechnet.

¹⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

²⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

³⁾ SR 814.01

⁴⁾ BR 815.100

⁵⁾ BR 820.100

⁶⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

⁷⁾ SR 746.1

⁸⁾ BR 210.100

⁹⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

¹⁰⁾ Einfügung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

Art. 2

Abnahme

¹ In den Gebühren gemäss Anhang 1 Ziffer 1-3, 7, 9, 10, 14-17 ist die Abnahme der Anlagen eingeschlossen. Notwendige Wiederholungen von Abnahmen werden nach Aufwand verrechnet.

² Abnahmemessungen werden separat verrechnet.

Art. 3Kontrollen,
Nachkontrollen

¹ ¹⁾Für Kontrollen (einschliesslich Kontrollmessungen), die das Amt für Natur und Umwelt selber durchführt, werden die im Anhang 2 aufgeführten Gebühren erhoben.

² ²⁾Für Kontrollen, die das Amt für Natur und Umwelt selber durchführt und die im Anhang 2 nicht ausdrücklich aufgeführt sind, können Gebühren erhoben werden. Diese werden nach Aufwand bemessen.

³ ³⁾Für Kontrollen, die das Amt für Natur und Umwelt ganz oder teilweise durch Dritte durchführen lässt, kann es die anfallenden Kosten weiter verrechnen.

⁴ Zeigen die Kontrollen, dass gesetzliche Vorschriften beziehungsweise Grenzwerte nicht eingehalten sind, werden Nachkontrollen durchgeführt. Dabei werden die Gebühren nach Absatz 1, 2 oder 3 nochmals erhoben.

Art. 4 ⁴⁾Untersuchungen
für Dritte

Lässt das Amt für Natur und Umwelt Ermittlungen und Untersuchungen durchführen, zu deren Durchführung Dritte verpflichtet sind, oder führt es mit deren Einverständnis selber solche durch, verrechnet es die anfallenden Kosten den Dritten weiter.

Art. 5Besondere
Dienstleistungen

¹ ⁵⁾Für besondere Dienstleistungen werden die im Anhang 2 aufgeführten Gebühren erhoben.

² ⁶⁾Für besondere Dienstleistungen, die im Anhang 2 nicht aufgeführt sind, können Gebühren erhoben werden. Diese werden nach Aufwand bemessen.

³ Für die Abgabe von Messdaten werden die im Anhang 2 aufgeführten Gebühren erhoben.

⁴ Für weitere besondere Dienstleistungen werden die im Anhang 2 aufgeführten Gebühren erhoben.

¹) Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

²) Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

³) Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

⁴) Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

⁵) Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

⁶) Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

⁵ Für besondere Dienstleistungen, die im Anhang 2 nicht aufgeführt sind, können Gebühren erhoben werden. Diese werden nach Aufwand bemessen.

Art. 5a¹⁾

¹ Für die Benützung von Messstellen (Piezometern) des kantonalen Grundwasserbeobachtungsnetzes für temporäre Grundwasserentnahmen können die im Anhang 2 aufgeführten Gebühren erhoben werden. Grundwasserdaten

² Für die Benützung von Messstellen (Piezometern) des kantonalen Grundwasserbeobachtungsnetzes für die Vornahme von Messungen und Untersuchungen durch Dritte werden die im Anhang 2 aufgeführten Gebühren erhoben.

³ Für die Abgabe von Messdaten werden die im Anhang 2 aufgeführten Gebühren erhoben.

Art. 6

Die bei den kantonalen Amtsstellen bei der Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen anfallenden Aufwendungen und Kosten werden den Gesuchstellenden nach Aufwand verrechnet. Umweltverträglichkeitsprüfung

Art. 7

¹ Für die Verrechnung von Kosten nach Aufwand gelten die Ansätze gemäss dem zum massgebenden Zeitpunkt geltenden Beschluss der Regierung über die Selbstkosten des Kantons für besondere Leistungen. Verrechnung nach Aufwand

² Massgebend sind der Zeitpunkt der Erteilung einer Bewilligung, des Erlasses einer Verfügung, der Durchführung von Kontrollen und der Inanspruchnahme einer besonderen Dienstleistung.

Art. 8

¹ Für Bewilligungen und andere Verfügungen, welche Gewässerschutzanlagen betreffen, an die der Kanton Beiträge leistet, sowie für Bauten und Anlagen, die der Kanton als Bauherr erstellt, werden keine Gebühren erhoben. Gebührenfreiheit, Herabsetzung von Gebühren

² Wird eine Bewilligung verweigert, kann die Gebühr herabgesetzt oder erlassen werden.

³ Die zuständige Behörde kann auf die Erhebung von Gebühren nach Anhang 2 Ziffer 4 und 5 ganz oder teilweise verzichten, wenn die Benützung der Grundwassermessstellen und die abgegebenen Messdaten den Interessen des Kantons oder wissenschaftlichen Zwecken dienen.

⁴ Sie kann auf die Erhebung der Gebühren gemäss Anhang 2 Ziffer 4 bei Grundwasserentnahmen in Notsituationen ausnahmsweise verzichten.

¹⁾ Einfügung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

⁵ Sie kann eine Gebühr im Einzelfall ausnahmsweise herabsetzen, wenn die Erhebung der vollen Gebühr unangemessen wäre.

Art. 9

Inkrafttreten,
Aufhebung
bisherigen Rechts

¹ Diese Verordnung tritt auf den 1. Januar 1999 in Kraft.

² Auf diesen Zeitpunkt wird die Gebührenordnung für den Gewässer- und Umweltschutz vom 3. Dezember 1991 ¹⁾ aufgehoben.

¹⁾ AGS 1991, 2596

*Anhang 1***I. Bewilligungen und andere Verfügungen gestützt auf die Umweltschutzgesetzgebung**

- | | | |
|-----|---|---------------------------|
| 1. | ¹⁾ Bewilligung für die Errichtung einer Deponie (Art. 30e Abs. 2 USG) | nach Aufwand |
| 2. | ²⁾ Bewilligung für den Betrieb einer Deponie (Art. 30e Abs. 2 USG) oder einer anderen Abfallanlagen (Art. 43 KUSG) | nach Aufwand |
| 3. | ³⁾ Zustimmung zur Baubewilligung für andere Abfallanlagen als Deponien (Art. 42 Abs. 2 KUSG) | |
| | a) Verbrennungsanlagen | nach Aufwand |
| | b) Kompostierungsanlagen | Fr. 400.– bis Fr. 800.– |
| | c) Sammel- und Sortierplätze für Bauabfälle | Fr. 600.– bis Fr. 1'500.– |
| | d) Sammelplätze für ausgediente Fahrzeuge | nach Aufwand |
| | e) Abfallzwischenlager | nach Aufwand |
| | f) andere | nach Aufwand |
| 4. | ⁴⁾ Bewilligung für die Annahme von Sonderabfällen (Art. 16 Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen) | nach Aufwand |
| 5. | ⁵⁾ Zustimmung zur Baubewilligung für Anlagen, welche erhebliche Luftverunreinigungen verursachen (Art. 13 KUSG) | |
| | a) für Feuerungsanlagen | Fr. 120.– |
| | b) für andere Anlagen | nach Aufwand |
| 5A. | ⁶⁾ Zustimmung zur Baubewilligung für Gebäude mit lärmempfindlichen Räumen in lärmbelasteten Gebieten (Art. 25 Abs. 2 KUSG) | nach Aufwand |
| 5B. | ⁷⁾ Zustimmung zur Baubewilligung bei Eingriffen in mit Abfällen belastete Grundstücke (Art. 48 KUSG) | nach Aufwand |

¹⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

²⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

³⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

⁴⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

⁵⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

⁶⁾ Einfügung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

⁷⁾ Einfügung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

- 5C. ¹⁾Zustimmung zur Baubewilligung von Anlagen in Betrieben, die der Verordnung über den Schutz vor Störfällen unterstehen (Art. 52 Abs. 2 KUSG) nach Aufwand
6. ²⁾Andere Verfügungen gestützt auf das Bundesgesetz über den Umweltschutz und dessen Ausführungsverordnungen sowie die kantonale Umweltschutzgesetzgebung nach Aufwand

II. Bewilligungen und andere Verfügungen gestützt auf die Gewässerschutzgesetzgebung und das Rohrleitungsgesetz ³⁾

7. ⁴⁾Bewilligung zur Einleitung von gereinigtem Abwasser in ein Oberflächengewässer bzw. zum Versickerlassen von gereinigtem Abwasser in den Untergrund (Art. 7 Abs. 1 GSchG)
- a) aus Wohnbauten Fr. 200.–
- b) aus Kieswerken, Baustellen, Industrie- und Gewerbebetrieben und dgl. Fr. 200.– bis Fr. 800.–
8. Bewilligung zur Einleitung von nicht verschmutztem Abwasser in ein oberirdisches Gewässer (Art. 7 Abs. 2 GSchG) Fr. 100.–
9. Anordnung einer Vorbehandlung für Abwasser (Art. 12 Abs. 1 GSchG) bzw. Bewilligung zur Einleitung von behandeltem Abwasser in die Kanalisation Fr. 300.–
10. Anordnung einer zweckmässigen Beseitigung von Abwasser, das für die Behandlung in einer zentralen Abwasserreinigungsanlage nicht geeignet ist (Art. 12 Abs. 2 GSchG) Fr. 300.–
11. Ausnahmebewilligung für die Zuleitung von nicht verschmutztem, stetig anfallendem Abwasser in eine zentrale Abwasserreinigungsanlage (Art. 12 Abs. 3 GSchG) Fr. 100.–

¹⁾ Einfügung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

²⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

³⁾ SR 746.1

⁴⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

- | | | |
|-----|---|-------------------------|
| 12. | ¹⁾ Bewilligung für die Erstellung und die Änderung von Bauten und Anlagen sowie Grabungen, Erdbewegungen und dgl. (Art. 19 Abs. 2 GSchG) | Fr. 200.– bis Fr. 500.– |
| 13. | ²⁾ Genehmigung von Schutzzonen (Art. 20 Abs. 2 GSchG, Art. 24 Abs. 2 KGSchG) um Grundwasser- und Quelfassungen | nach Aufwand |
| 14. | Bewilligung für die Errichtung, Änderung und Erweiterung von Anlagen (Art. 22 Abs. 2 GSchG) | |
| | a) Gebinde und Kleintanks | |
| | - über 450 l bis 2 000 l Gesamtnutzinhalt | Fr. 200.– |
| | - über 2 000 l bis 10 000 l Gesamtnutzinhalt | Fr. 300.– |
| | - über 10 000 l Gesamtnutzinhalt | Fr. 400.– |
| | b) Mitteltanks | |
| | - über 2 000 l bis 10 000 l Gesamtnutzinhalt | Fr. 300.– |
| | - über 10 000 l bis 100 000 l Gesamtnutzinhalt | Fr. 450.– |
| | - über 100 000 l bis 250 000 l Gesamtnutzinhalt | Fr. 600.– |
| | - über 250 000 l bis 500 000 l Gesamtnutzinhalt | Fr. 750.– |
| | - über 500 000 l Gesamtnutzinhalt | Fr. 1 000.– |
| | c) Grosstankanlagen pro Tank | Fr. 1 500.– |
| | d) Umschlagplätze | |
| | - Jahresumschlag bis 250 000 l oder in tiefer gelegene Behälter bis 1 000 000 l | Fr. 300.– |
| | - Jahresumschlag über 250 000 l bzw. über 1 000 000 l in tiefer gelegene Behälter | Fr. 450.– |
| | e) Tankstellen | |
| | - mit 1 bis 4 Zapfsäulen | Fr. 250.– |
| | - mit mehr als 4 Zapfsäulen | Fr. 400.– |
| 15. | Bewilligung für Betriebsanlagen (Art. 28 KGSchG) | nach Aufwand |
| 16. | Bewilligung für Kreisläufe mit wasserführenden Flüssigkeiten, die dem Wasser | |

¹⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

²⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

- oder dem Boden Wärme entziehen (Art. 28 KGSchG)
- a) bis und mit 20 kW Wärmeleistung am Verdampfer Fr. 200.–
- b) mehr als 20 kW am Verdampfer Fr. 300.–
- c) mehr als 50 kW am Verdampfer Fr. 400.–
17. Bau und Betrieb von Rohrleitungsanlagen (Art. 42 Rohrleitungsgesetz) Fr. 450.–
18. Anpassen bestehender Anlagen (Ziffer 8 - 11)
- a) Vollanpassungen Fr. 150.–
- b) Teilanpassungen Fr. 100.–
19. ¹⁾Revision von Tankanlagen
- a) Zulassungsbewilligung für Revisionsunternehmen (Art. 23 GSchG) nach Aufwand
- b) Abnahmekontrolle der Ausrüstung, pro Equipe Fr. 250.–
20. ²⁾Bewilligung für Wasserentnahmen
- a) aus einem Fliessgewässer oder See (Art. 29 GSchG) nach Aufwand
- b) aus einem Grundwasservorkommen (Art. 29 GSchG und/oder Art. 113 Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch) nach Aufwand
21. ³⁾Ausnahmebewilligung für das Überdecken oder Eindolen von Fliessgewässern (Art. 38 Abs. 2 GSchG) Fr. 100.– bis Fr. 500.–
22. Bewilligung für Schüttungen in Seen (Art. 39 Abs. 2 GSchG) nach Aufwand
23. ⁴⁾Bewilligung für Spülungen und Entleerungen von Stauräumen (Art. 40 Abs. 2 GSchG) Fr. 400.–
24. ⁵⁾Ausnahmebewilligung für die Rückgabe von Treibgut ins Gewässer (Art. 42 Abs. 1 GSchG) nach Aufwand

¹⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

²⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

³⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

⁴⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

⁵⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

-
25. ¹⁾Ausnahmebewilligung bei Stauanlagen mit geringer Stauhöhe (Art. 43 Abs. 5 GSchG) nach Aufwand
26. ²⁾Bewilligung für die Ausbeutung von Kies, Sand oder anderem Material oder vorbereitende Grabungen dazu (Art. 44 GSchG)
- a) Entnahmemenge bis und mit 10 000 m³ Fr. 300.– bis Fr. 800.–
- b) Entnahmemenge über 10 000 m³ Fr. 600.– bis Fr.3 000.–
27. Andere Verfügungen gestützt auf das Bundesgesetz über den Gewässerschutz und dessen Ausführungsverordnungen nach Aufwand

¹⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

²⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

*Anhang 2***I. Kontrollen und Messungen**

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 1. | Kontrollen und Messungen aufgrund der Luftreinhalte-Verordnung | nach Aufwand |
| 2. | ¹⁾ Lärmmessungen aufgrund der Lärm-schutz-Verordnung (Fahrkosten, Auf- und Abbau des Messgeräts, Messung während maximal zwei Stunden) | Fr. 750.– |
| | - für jede weitere Stunde | Fr. 100.– |
| | - Auswertung, Beurteilung, Erstellung eines Berichts | Fr. 700.– |
| 3. | ²⁾ Schallpegelmessungen aufgrund der Schall- und Laserverordnung (Auf- und Abbau des Messgeräts, Messung während maximal einer Stunde) | Fr. 600.– |
| | - für jede weitere Stunde | Fr. 100.– |
| | - Auswertung, Beurteilung, Erstellung eines Berichts | nach Aufwand |
| 3A. | ³⁾ Andere Kontrollen und Messungen | nach Aufwand |

II. Besondere Dienstleistungen

- | | | |
|----|---|--------------|
| 4. | Benutzung von Grundwassermessstellen (Piezometern) durch Dritte | |
| a) | ⁴⁾ einmalige Benutzung, je Piezometer | Fr. 100.– |
| b) | mehrmalige Benutzung, je Piezometer und Monat | Fr. 200.– |
| c) | mehrmalige Benutzung, je Piezometer und Jahr | Fr1 200.– |
| 5. | Abgabe von Messdaten wie z.B. Situationsplänen, Profilen, Resultatkarten und Resultattabellen, Berichten, Zusammenfassungen | |
| a) | Messdaten | nach Aufwand |
| b) | ganze Datensätze auf elektronischen Datenträgern | nach Aufwand |

¹⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

²⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

³⁾ Einfügung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

⁴⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

- | | | |
|----|---|--------------|
| 6. | ¹⁾ Entnahme von Proben durch das Amt für Natur und Umwelt auf Ersuchen eines Dritten | nach Aufwand |
| 7. | Begleitung von Spülungen | Fr. 400.– |
| 8. | ²⁾ Fachbericht über die Emissionen von Anlagen mit nichtionisierender Strahlung | nach Aufwand |

¹⁾ Fassung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft

²⁾ Einfügung gemäss RB vom 16. Dezember 2003; tritt am 1. Januar 2004 in Kraft